

## Beilage 36.

# Bericht

des Petitionsausschusses über das Gesuch des Vereines gegen den Mißbrauch geistiger Getränke um Gewährung einer Subvention.

### Hoher Landtag!

Das Gesuch des Vereines gegen den Mißbrauch geistiger Getränke in Vorarlberg wurde dem Petitionsausschusse zur Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Der Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke verfolgt bekanntlich humanitäre, für das geistige und wirtschaftliche Wohl des Volkes sehr wichtige Zwecke.

Wie dem Jahresberichte des Vereines von 1908 zu entnehmen ist, verursacht die Einrichtung der Geschäftsstelle und verschiedene andere notwendige Erfordernisse dem Vereine größere Auslagen, so daß der Abschluß einen Passivstand von K 922.25 aufweist.

Der mehrerwähnte Verein stellt nun an den hohen Landtag das Ersuchen um Gewährung eines Beitrages zur Gründung einiger neuer Ortsvereine, bezw. der zur Entwicklung und ersprießlichem Wirken erforderlichen Einrichtungen.

Der Petitionsausschuß anerkennt die gemeinnützige Aufgabe, welche der Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke sich gestellt hat, und ist deshalb der Anschauung, daß ein Beitrag gewährt werden soll.

Der Petitionsausschuß stellt daher folgenden

### Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Dem Vereine gegen den Mißbrauch geistiger Getränke wird eine Unterstützung von K 100.— aus Landesmitteln gewährt.“

Bregenz, am 24. September 1909.

**Defan Mayer,**

Obmann.

**Johann Peter Bögel,**

Berichterstatter.